

CDU-Fraktion Ratingen | Minoritenstraße 2-6 | 40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Herrn Patrick Anders
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen

Ratingen, 20. August 2026

Antrag für BezA2, StUKKMA und Folgeausschüsse

Perspektivische Entwicklung des Umfeldes des Freizeithauses Ratingen-West

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit dem bereits vorliegenden Antrag zur Ertüchtigung und Sanierung des Freizeithauses Ratingen-West wurde auf den erheblichen Sanierungsbedarf des Gebäudes hingewiesen und die Verwaltung gebeten, ein entsprechendes Sanierungskonzept einschließlich eines Zeit- und Kostenplans zu entwickeln.

Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich das Ziel, das Freizeithaus als wichtige soziale und kulturelle Einrichtung in Ratingen-West zu erhalten und zeitgemäß weiterzuentwickeln. Die notwendige Sanierung bietet aus unserer Sicht zugleich die Gelegenheit, den Blick perspektivisch über das eigentliche Gebäude hinaus zu richten.

Das Freizeithaus und die angrenzenden städtischen Gebäude und Flächen bilden einen zusammenhängenden Bereich im Stadtteil. Deshalb halten wir es für sinnvoll, bereits bei den anstehenden Planungen zu prüfen, welche mittel- und langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten für das weitere städtische Umfeld bestehen und welche baulichen, funktionalen oder planerischen Abhängigkeiten hierbei berücksichtigt werden sollten.

Dabei ist uns bewusst, dass eine Sanierung oder Revitalisierung sämtlicher Gebäude und Flächen weder gleichzeitig noch kurzfristig erfolgen kann und auch in anderen Teilen Ratingens erhebliche Investitionsbedarfe bestehen. Unser Ziel

ist daher ausdrücklich kein paralleler Beginn weiterer umfangreicher Sanierungsmaßnahmen. Vielmehr soll sichergestellt werden, dass die jetzt anstehenden Planungen für das Freizeithaus in eine perspektivische Gesamtbetrachtung eingebettet werden und spätere Entwicklungsmöglichkeiten nicht erschwert oder ausgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang sollte auch die weitere Entwicklung des Berliner Platzes in den Blick genommen und gemeinsam mit der LEG eine mögliche Entwicklungsperspektive für diesen Bereich erörtert werden.

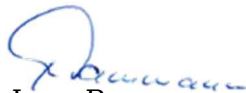
Ein gestaffeltes und aufeinander abgestimmtes Vorgehen kann dazu beitragen, Investitionen nachhaltig zu planen, mögliche Synergien frühzeitig zu erkennen und den gesamten Bereich langfristig weiterzuentwickeln.

Wir bitten die Verwaltung daher um,

- die perspektivische Einbeziehung der angrenzenden städtischen Gebäude und Flächen in die Planungen zur Sanierung des Freizeithauses Ratingen-West,
- die Prüfung, ob zwischen der Sanierung des Freizeithauses und einer möglichen späteren Sanierung, Revitalisierung oder anderweitigen Entwicklung der angrenzenden städtischen Liegenschaften bauliche, funktionale oder planerische Abhängigkeiten bestehen, die bereits bei der jetzigen Planung berücksichtigt werden sollten,
- eine Darstellung gegenüber den zuständigen politischen Gremien, welche perspektivischen Entwicklungsmöglichkeiten für den gesamten Bereich bestehen und wie diese im Sinne eines gestaffelten und aufeinander abgestimmten Vorgehens berücksichtigt werden können.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Heins
Fraktionsvorsitzender


Lars Bammann
Ratsmitglied

Gez.
Sebastian Wladarz
Ratsmitglied

Gez.
Heike Waerder
Sachkundiger Bürger